

Gut gemacht! Die Politik ist besser, als manche behaupten

Städtebauliche Erneuerung in Plattenhardt

Die Mitglieder der SPD-Fraktion sind froh darüber, dass wir gemeinsam mit den Freien Wählern und den Grünen am 18. Juli 2018

satzungen in den Fokus des Filderstädter Entwicklungsgeschehens rücken. Das Baugeschehen der letzten Jahre traf in den Fraktionen und in



den Antrag auf Aufnahme in ein Programm der städtebaulichen Erneuerung im Ortskern Plattenhardt gestellt haben. Wir hatten die Verwaltung beauftragt, vorbereitende Untersuchungen für den Ortskern Plattenhardt auszuarbeiten, um das spätere »Sanierungsgebiet« zu ermöglichen. Wir bedanken uns ausdrücklich für die beratende Unterstützung durch Wilhelm Kirschner aus Plattenhardt.

Nun kann in Gang gebracht werden, was so viele Jahre stockte. Und besonders gut ist: Das bleibt nicht auf Plattenhardt beschränkt. Auch in den anderen Ortsteilen, zunächst in Bonlanden und in Oberielmingen, sollen die Ortskerne nun mit Erhaltungs-

den Ortsteilen zunehmend auf Unverständnis und Kritik.

Am 18. September berät der Technische Ausschuss in Plattenhardt die Verwaltungsvorlage 0313/2019, die am 07. Oktober 2019 vom Gemeinderat beschlossen wird. Dabei geht es um die Antragsstellung an das Land zur Aufnahme in ein städtebauliches Sanierungsprogramm für das Jahr 2020.

Die Vorbereitenden Untersuchungen wurden extern an die KE der LBBW vergeben, was angesichts der bestehenden Personalsituation sehr sinnvoll war. Wir regten an – und das wurde beherzigt – Mitglieder der ehrenamtlich agierenden Gruppe »Aufbruch Plattenhardt« mit ihrem lokalen Wissen und ihren Anregungen in diese

FilderStadtTicket kommt

Seit Jahren drängt die SPD-Fraktion Filderstadt darauf, den ÖPNV günstiger und damit attraktiver zu gestalten. So beantragte die SPD seit langem, ein FilderStadtTicket einzuführen. Dieser Antrag wurde zwischenzeitlich mit riesiger Mehrheit beschlossen. Unser Ziel war und ist: Die innerörtlichen Beziehungen und der Einzelhandel in unserer Stadt sollen gestärkt werden. SPD-Fraktionschef Walter Bauer: »Die SPD dankt für die Unterstützung durch die Verwaltung und durch die anderen Fraktionen.«

Was bedeutet das FilderStadtTicket?:

Zum 1. Januar 2020 wird das FilderStadtTicket eingeführt. Für drei Euro wird man dann an einem Tag beliebig oft in Filderstadt den Bus benutzen können. Für Gruppen bis zu fünf Personen gibt es darüber hinaus ein FilderStadtGruppenTicket zu sechs Euro, um gemeinsame

Arbeiten einzubinden. Das war Bürgerbeteiligung pur!

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, sollen die Gestaltungsmöglichkeiten aktiv genutzt werden, die sich unserer Stadt rechtlich bieten. Wir denken an Veränderungssperre und Vorkaufsrechtssatzung, die je nach Gegebenheiten innerhalb des Ortskerns Anwendung finden können.

Mit einer Vorkaufsrechtssatzung hat die Stadt weiter-



Unternehmungen zu unterstützen.

Das gilt schon:

Ein weiterer Schritt in die richtige Richtung war es, die Fahr-Zonen in der Region Stuttgart neu zu gestalten um zum Teil erhebliche Preisermäßigungen zu erzielen.

Dies ist vor allem auch durch den Einsatz des Landkreises Esslingen gelungen, betont SPD-Kreisrat Walter Bauer. So benötigen wir zum Beispiel für Fahrten von Filderstadt nach Stuttgart nur noch zwei Zonen, zur Kreisstadt nach Esslingen nur noch eine Zone!

satzung hat die Stadt weitergehende Möglichkeiten, sich wichtige Grundstücke zu sichern. Auch eine Stellplatzsatzung ist angesichts der innerörtlichen Beengtheit ins Auge zu fassen.

Das Finanzierungsvolumen wird derzeit auf ca. 7 Mio. € geschätzt. Wenn bei vollständiger Förderfähigkeit die beantragte Finanzhilfe in voller Höhe von 60 Prozent gewährt wird, könnte Filderstadt einen Landeszuschuß von ca. 4.060.000 € erhalten



Auf ein Wort



Wir stellen in dieser Ausgabe einige Erfolge dar, weil es einfach unfair ist, wenn manche Kreise in unsachlicher Weise blindlings auf die Politik eindreschen. Das schafft eine Stimmung, die entmutigt und lähmt. Dies hält zu viele davon ab, selbst auch politische Verantwortung zu übernehmen. Das ist hoch gefährlich für unsere demokratische Kultur, die so viel Positives geleistet hat. Demokratie braucht Menschen, die sich gerne für andere und für unsere Stadt und unseren Staat einsetzen! Voraussetzung dafür ist, dass man Menschen gerne hat und sie zumindest respektiert. Natürlich gibt es bei uns auch Sachverhalte und Situationen, die verbessert werden müssen. Aber das ist ja machbar. Manchmal schnell, manchmal dauert es aber auch (zu) lange. Ursachen können unterschiedlicher Natur sein. Diesen ist nachzugehen und die Missstände sind sachlich zu benennen und Zug um Zug anzugehen. Natürlich gibt es auch Meinungsunterschiede, was einen Missstand darstellt und was nicht. Dies ist dann Sache des politischen Diskurses und der jeweiligen ethischen Werte, die vertreten werden. Eine vielfach zu hörende Behauptung stimmt jedenfalls gar nicht, dass wir Politiker nicht mit den Menschen reden würden. Ob bei Ereignissen oder elektronisch, die SPD-Fraktion ist in Filderstadt präsent und ansprechbar.

Wohnungsnot angehen – Wohnen im Weilerhau – aber nicht nur!



Wohnungen fehlen hinten und vorn! Immerhin gelang es, in Harthausen neue Wohnungen zu schaffen. In Plattenhardt wollen wir das ehemalige Gelände der Filderbühne für den Wohnungsbau nutzen. Zusätzlich gibt es die Möglichkeiten bei der städtebaulichen Erneuerung: 60 bis 70 Wohneinheiten sollen allein im Ortskern gewonnen werden. Auch hier wollen wir mit der Verwaltung und den anderen Fraktionen gut und konstruktiv zusammenarbeiten.

»Natürlich wissen wir«, so der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Bernd Menz, »dass dies längst nicht ausreicht, um den Wohnungsbedarf zu befriedigen. Die SPD-Fraktion hat deshalb umfangreiche Vorschläge und Anträge gestellt, mit denen diesem Problem effektiv begegnet werden kann!« Gerne erläutern wir dies näher. Hier ist der SPD-Antrag zu finden: <http://www.spd-filderstadt.de/Dokumente-zum-Download/2019-06-20> Antrag an die Stadtverwaltung zu IBA 2027

VHS und Kunstschule an Anforderungen anpassen



Mit großen Erwartungen und voller Spannung warten wir auf die Pläne der Verwaltung zur Weiterentwicklung der VHS und der Kunstschule in Plattenhardt

mit Neu- und Erweiterungsbauten. Die Vorschläge erarbeitet zur Zeit ein Architekturbüro, das auslotet, welche baulichen Möglichkeiten sich in Plattenhardt anbieten.

Mistelbeseitigung

Massenhaft wuchern Misteln in Filderstadt. Die SPD beantragte, dass die Verwal-

tung effektive Maßnahmen ergreift, um dem Schmarotzer wirksam zu begegnen, der

Stadtseniorenrat kommt

Die langjährigen Bemühungen der SPD-Fraktion um die Einrichtung eines Stadtseniorenrates hat im Gemeinderat Unterstützung gefunden. Die weiteren Schritte erfolgen in den nächsten Wochen. Das wäre gut, denn dann können sich die Betroffenen engagiert einsetzen für Barrierefreiheit in den Verwaltungsgebäuden, im zukünftigen S-Bahnhof in Sielmingen... und für weitere Einrichtungen für betreutes Wohnen beziehungsweise Mehrgenerationeneinrichtungen. Die Zeit drängt.

Ärger mit dem Mikroplastik

Der Kunstrasenplatz des TSV Plattenhardt ist noch neu. Jetzt sind Probleme erkannt worden, dass Mikroplastikteile verstärkt das Umfeld, das Grundwasser und Menschen und Tiere belasten. Diesen Argumenten wird bereits nachgegangen und Lösungswege gesucht. Ärgerlich ist natürlich auch, dass hier erhebliche Kosten auf die Stadt zukommen, denn weitere Kunstrasenplätze finden sich in den anderen Ortsteilen Filderstadts.

Busnach Waldenbuch

Die SPD-Fraktion freut sich, dass nun eine Busverbindung nach Waldenbuch und damit auch nach Tübingen und in den Kreis Böblingen eingerichtet wurde. Zehn Jahre hatte die SPD für diese Verbesserung im Busverkehr gekämpft. Wir danken allen, die dies mit unterstützt und möglich gemacht haben.

Unserer Demokratie zu helfen ist besser, schauen, wie andere sie als zuzubeschädigen. Rohail Munir 
Werde Mitglied bei der SPD

zahlreiche Bäume im Würgegriff hat. Zwar wurden in einem Sommercamp von Jugendlichen einige Misteln beseitigt, doch war dies ein Tropfen auf den heißen Stein.



Wir sind immer für Sie da!



Ortskern stärken, vor Ort einkaufen – Soziale Bindungen stärken – Aufenthaltsqualitäten schaffen

Hier kann sich jeder in Plattenhardt aktiv beteiligen! Wer vor Ort kauft, der stärkt nicht nur die örtlichen Betriebe, sondern auch den sozialen Zusammenhalt. Menschliche Kontakte beim Einkauf sind ein Wert an sich und können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, sich hier wohl zu fühlen, weil man sich begegnet und wertschätzt.

Es ist dem Leiter von St. Vinzenz, Herrn Vogel, mit dem Treff Uhlbergstraße 25

gelungen, einen Beitrag zur Begegnung und damit zur Aufwertung des Ortskerns gelungen. Das freut uns sehr. Dennoch muss im Rahmen der Ortskernsanierung noch viel angepackt werden. Alle Maßnahmen nützen aber nur so lange, wie die Bevölkerung das Angebot auch nutzt.

Die SPD hat ihre Aufgaben wahrgenommen: Sie initiierte mit zwei anderen Fraktionen, dass nun Maßnahmen zur Erneuerung Filder-

stadts im Ortskern Plattenhardt ergriffen werden.

Am Mittwoch, dem 18. September, tagt hierzu der Technische Ausschuss.

Wir danken den konstruktiven Mitgliedern des »Aufbruch Plattenhardt«, die wesentliche Vorarbeiten geleistet haben, insbesondere Herrn Kirschner und unseren Mitgliedern Sabine Schäfer-Gold und Dr. Manfred Hilzenbecher.

Aus räumlicher Enge »befreien«

Das Gelände des ehemaligen Schuhgeschäftes Breuning ist eines der zentralen Objekte bei der städtebaulichen Erneuerung.

Der bisher vorgesehene Riegel entlang der Uhlbergstraße muss geändert werden, um die städtebauliche Situation freundlicher zu gestalten.

Wir wollen die IBA 2027 in Filderstadt



SPD fordert auf Konversionsflächen 38 ha für den Wohnungsbau!

Wir benötigen in Filderstadt dringend mehr bezahlbaren nicht nur sozialen Wohnraum. Immer schwieriger wird es, Fachkräfte für Arbeitsplätze in Filderstadt zu gewinnen. Sei es in der Pflege, im Handwerk, im Handel, in Bereichen der Bildung und Erziehung, des Gesundheitswesens, der Polizei. Ganz normal verdienende Arbeitnehmer sind bei den gegenwärtigen Bodenpreisen und Mieten nicht mehr in der Lage, sich

in Filderstadt eine Wohnung zu leisten. Die SPD hat überzeugende Anträge zur Schaffung von Wohnraum in der Nähe der S-Bahnhöfe in Bernhausen und des zukünftigen Bahnhofs in Sielmingen vorgelegt. Hier ist nachzulesen, was andere so vorhaben: <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.wohnen-und-arbeit>. Wir dürfen uns in Filderstadt nicht verstecken!

Schnellbus-Verbindung nach ES

Die SPD-Fraktion hat beantragt, eine Schnellbusverbindung nach Esslingen einzurichten, denn bis eine Schienenverbindung ins Neckartal realisiert wird, werden noch Jahrzehnte

vergehen. Viele Filderstädter/innen haben ein vielfältiges Interesse schneller und verlässlich in die Kreisstadt zu gelangen wie zum Beispiel Berufsschüler, Patienten und so weiter.

Radwege

Die SPD-Fraktion fordert zur Unterstützung des Radverkehrs nicht nur den Ausbau von Radwegen, sondern auch die Sicherstellung, dass wichtige Feldwege im Radwegnetz auch wirklich genutzt werden können. Hier muss § 42 der StVO angewandt werden, der

verlangt, dass Verschmutzungen von Verkehrswegen umgehend von den Verursachern zu beseitigen sind. Ferner drängen wir auf die Radwegverbindung von Sielmingen nach Bonlanden und dort auch ins Industriegebiet.

S-Bahn-Stillegung für anderthalb Jahre

Die SPD Filderstadt kämpft gegen die gewaltige Zumutung, die von der Deutschen Bahn präsentiert wurde. Die von der DB geplante Abkappung der S-Bahn kurz nach Echterdingen würde riesige Probleme in

Filderstadt verursachen. Wir haben im Gemeinderat unsere Arbeit gemacht und auch privat Einwendungen eingereicht, versichert der SPD-Fraktionsvorsitzende Walter Bauer.

Sauberkeit

Ein Ärgernis muss noch in allen Stadtteilen angegangen werden! Doch da sind alle gefordert, die Verpackungsmüll hinter-

lassen! Müll und Zigarettenkippen sind hässlich und gefährlich!

Oder brauchen wir teure Ordnungskräfte?

Verkehrssicherheit im Weilerhau

Nachdem die Sprungbude im Weilerhau in Betrieb ging, wandten sich besorgte Plattenhardter an die SPD-Fraktion wegen Gefährdungen für Fußgänger durch den Besucherverkehr in Höhe der Tennisplätze. SPD-Fraktionschef Walter Bauer beantragte noch im Januar 2019 einen Bericht über die

Erfahrungen im Verkehrs- und Parkierungsbereich um die Sprungbude.

Zugesagt wurden von der Verwaltung Verkehrsicherungsmaßnahmen. Hierüber wird die Verwaltung am 18. September im Technischen Ausschuss unter Tagesordnungspunkt 2 berichten.



Wir sind immer für Sie da!



Wir sind für Sie vor Ort; wir sind nach wie vor für Sie da!



Die Mitglieder der SPD-Fraktion waren stets verlässliche Partner/innen für die Bürgerinnen und Bürger Filderstadts und das wird auch so bleiben. Für Sie im Gemeinderat sind v.l.n.r.: Frank Schwemmler, Pressesprecher, TA; Cornelia

Olbrich, stellv. Fraktionsvorsitzende, BKSA; Walter Bauer, Fraktionsvorsitzender, BKSA und TA; Edeltraud Herrmann, Digitalisierung; VA; Bernd Menz, stellv. Fraktionsvorsitzender, Kassier, VA.

Walter Bauer



Im Kreistag wird wieder Walter Bauer der SPD-Ansprechpartner für die Anliegen der Filderstädter sein. Der Kreistag ist u. a. zuständig für die beruflichen Schulen, für die Mediuskliniken in Ruit, Nürtingen und Kirchheim unter Teck, für die Abfallwirtschaft und für die Kreisstraßen.

Ines Schmidt

Ines Schmidt aus Bonlanden ist erstmals ins Regionalparlament gewählt worden. Sie folgt auf Prof. Dr. Willfried Nobel, der nicht mehr kandidiert hatte. Die Region ist unter anderem für die S-Bahn zuständig, für die Raumplanung und unter anderem für die Internationale Bauausstellung 2027.



Immer interessant:
die Homepage:

www.spd-filderstadt.de

und die Facebookseite der SPD-Filderstadt

<https://www.facebook.com/spdfilderstadt>

Der neue SPD-Ortsvereinsvorstand Filderstadt



v.l.n.r. Cornelia Olbrich, stellv. Vorsitzende; Benjamin Auch, Vorsitzender; Kristina Wernerus, stellv. Vorsitzende; Ines Schmidt, Pressesprecherin; Marc Brunold Kassier;

Der SPD-Ortsverein Filderstadt hat sich kurz vor der Sommerpause neu aufgestellt, nachdem der bisherige Vorsitzende Walter Bauer nicht mehr kandidiert hatte. »Wir müssen uns verjüngen und die Aufgaben mehr verteilen«, begründete der langjährige Kommunalpolitiker, der ja noch als Kreisrat im Landkreis und als Fraktionsvorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion in Filderstadt aktiv ist.

Der neue, engere Vorstand verjüngte sich nicht nur, er wurde auch weiblicher: Drei

Damen und zwei Herren.

Benjamin Auch, bisher einer der stellvertretenden Vorsitzenden, war bereit, für das Amt des Ortsvereinsvorsitzenden zu kandidieren und wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Leider hatte es ihm bei den Kommunalwahlen im Mai ganz knapp nicht mehr gereicht, um wieder als Stadtrat ins Gremium einzuziehen.

Stellvertretende Vorsitzende sind Cornelia Olbrich und neu Kristina Wernerus. Pressesprecherin ist wie bisher Ines Schmidt und für die Finanzen zeichnet nach wie vor Marc Brunold verantwortlich.

Kita-Gebühren

»Am Thema Gebührenfreiheit bleibt die SPD-Fraktion dran!«, betont die stellvertretende SPD-Fraktions- und Ortsvereinsvorsitzende Cornelia Olbrich. »Wir sehen in den Kindergärten und Kitas sehr wichtige Bildungseinrichtungen, die die Grundsteine für die frühkindliche Bildung legen.«

Die SPD Baden-Württemberg kämpft zur Zeit mit juristischen Mitteln in dieser Angelegenheit.

Eine aktuelle repräsentative Umfrage kommt sogar zum Ergebnis, dass zirka zwei Drittel der Bevölkerung eine Kindergartenpflicht ab dem 4. Lebensjahr begrüßen würde.



Impressum:

Herausgeber SPD Ortsverein Filderstadt

V.i.S.d.P.: Walter Bauer, Martin-Luther-Weg 8a, 70794 Filderstadt

Redaktion: Walter Bauer

Layout: Jürgen Michels



Wir sind immer für Sie da!

